



HERZLICH WILLKOMMEN · **ܘܫܘܥܐ ܘܫܘܥܐ**

St. Johannes Kirche Delmenhorst
Syrisch-orthodoxe Kirche von Antiochien

ܘܫܘܥܐ ܘܫܘܥܐ ܘܫܘܥܐ ܘܫܘܥܐ ܘܫܘܥܐ ܘܫܘܥܐ

Epistellesung bei der Trauerfeier von Kindern

in der Syrisch-Orthodoxen Kirche

Aus der Epistel des Paulus an die Korinther (1 Kor 15, 20-28),

Barechmor, Segne mein Herr,
Meine Brüder,

20 Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen.

21 Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten.

22 Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.

23 Es gibt aber eine bestimmte Reihenfolge: Erster ist Christus; dann folgen, wenn Christus kommt, alle, die zu ihm gehören.

24 Danach kommt das Ende, wenn er jede Macht, Gewalt und Kraft vernichtet hat und seine Herrschaft Gott, dem Vater, übergibt.

25 Denn er muss herrschen, bis Gott ihm alle Feinde unter die Füße gelegt hat.

26 Der letzte Feind, der entmachtet wird, ist der Tod.

27 Sonst hätte er ihm nicht alles zu Füßen gelegt. Wenn es aber heißt, alles sei unterworfen, ist offenbar der ausgenommen, der ihm alles unterwirft.

28 Wenn ihm dann alles unterworfen ist, wird auch er, der Sohn, sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott herrscht über alles und in allem. **1** *Barechmor. (Segne mein Herr)*

Fußnoten:

1: *Wörtlich: damit Gott alles in allem sei.*

Quelle: Bibel, Einheitsübersetzung